

EINE STADT FÜR ALLE.

DAS WAHLPROGRAMM
zur Berliner Abgeordnetenhauswahl 2011

IN LEICHTER SPRACHE

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN** 

Inhalt

Vorwort

1. Punkt:

Ein Berlin,
in dem die Menschen zusammenhalten.



2. Punkt:

Sichere Arbeits-Plätze für Berlin und eine
bessere, grüne Wirtschaft



3. Punkt:

Ein Berlin, in dem jeder gut leben kann.



4. Punkt:

Berlin soll Klima-Hauptstadt werden.



5. Punkt:

Gute Bildung für alle Menschen in Berlin



6. Punkt:

Ein Berlin für Familien



7. Punkt:

Ein demokratisches Berlin:
Menschen können mit-bestimmen.



8. Punkt:

Frauen und Männer
haben die gleichen Rechte.



9. Punkt:

Berlin – eine Kultur-Stadt für alle



10. Punkt:

Berlin – eine Welt-Stadt für alle



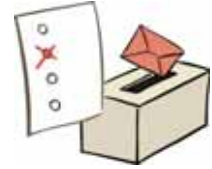
Vorwort

Unsere Ideen für eine Stadt für alle



Mit diesem Wahl-Programm wollen wir, die GRÜNEN,
Sie von unseren **Ideen für Berlin** überzeugen:

- Wir wollen keine Trennung in Arm und Reich.
- Wir wollen ein Berlin,
an dem so viele wie möglich mitmachen können.
- Wir wollen eine Stadt für alle,
wo Menschen gut leben können.

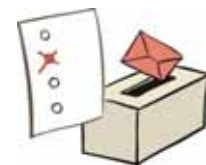


Um diese Ideen umzusetzen,
brauchen wir viel Kraft.



Wir haben mit vielen Menschen
über ihre Probleme und Ideen gesprochen.
Denn uns ist es wichtig,
gemeinsam mit allen Lösungen zu finden.
Jeder soll seine Fähigkeiten und Stärken
entwickeln und einbringen.

Die Berliner Wahl am **18. September 2011**
kann die Stadt verändern.



Mit einer neuen Bürger-Meisterin Renate Künast
wollen wir den Fortschritt.

Die Geschichte und die Zukunft von Berlin

Vor 20 Jahren ist die Berliner Mauer gefallen.

Seitdem steht Berlin für Freiheit.

Aber Berlin macht keine gute Politik.

Die Menschen vertrauen der Politik nicht mehr.

Die Menschen in Berlin brauchen zum Beispiel
eine bessere Bildung.

Und Politiker auf die man sich verlassen kann.

Um die Schulden abzubauen.



Die Menschen in Berlin brauchen

zuverlässige Busse und Bahnen,

um zur Arbeit zu kommen.

Menschen mit Behinderung sollen sich auch
frei bewegen können.



Wir, die GRÜNEN, wollen Neues ausprobieren.

Und neue Wege gehen.

Es ist Zeit, dass neue Politiker in Berlin eine Chance bekommen.

Viele Menschen in Berlin haben Probleme:

Sie erhalten Geld zum Leben vom Amt.

Aber kaum Unterstützung bei der Suche
nach einem Arbeits-Platz oder Ausbildungs-Platz.

Das gilt auch für Menschen mit Behinderung.

Jeder Mensch ist wertvoll für Berlin.

Jeder kann etwas für die Stadt tun.



Wir wollen Respekt für alle Menschen:
Egal welcher Herkunft.

Wir wollen eine andere Politik machen.

Dazu brauchen wir Ihre Meinung.

Daher wollen wir eine Bürger-Sprech-Stunde einführen.
Und die Leute in der Verwaltung sollen Berichte schreiben.

Darin soll stehen,
was sie für Berlin gemacht haben.

Jeder soll diese Berichte lesen und verstehen können.

Außerdem setzen wir uns dafür ein:

Jugendliche ab 16 Jahren sollen
in Berlin wählen dürfen.



Wir möchten auch, dass das Geld gerecht verteilt wird.
Es sollen **keine unnötigen neuen Schulden** gemacht
werden.



Freiheit und Gerechtigkeit sind uns wichtig.

Freiheit und Gerechtigkeit kann es nur geben:

Wenn jeder

- etwas lernen kann,
- arbeiten gehen kann
- und in einer gesunden Umwelt leben kann.

Bildung

Wir setzen uns für Schulen ein,
in denen jedes Kind gefördert wird.

Und die Schüler sollen sich gegenseitig helfen.

**Unser Ziel ist, alle Kinder mit oder ohne Behinderung
gemeinsam zur Schule zu schicken.**



Arbeit

Für die Arbeit soll man gut bezahlt werden.

Nur dann kann man selbst-bestimmt leben.

Wir wollen neue Jobs schaffen.

Weil es in Berlin viele Menschen ohne Arbeit gibt.



Umwelt

Wir wollen mehr Jobs im Bereich der Umwelt
und Energie schaffen.

Zum Beispiel:

Es müssen umwelt-freundliche Autos, Wind-Räder
und Solar-Anlagen gebaut werden:

Für ein sauberes Berlin.



Unsere 10 Punkte für Berlin

Das wollen wir machen.

Wenn wir gewählt werden:

1. Punkt:

Ein Berlin,
in dem die Menschen zusammenhalten.



2. Punkt:

Eine bessere, grüne Wirtschaft für Berlin.
Und sichere Arbeits-Plätze.



3. Punkt:

Ein Berlin, in dem jeder gut leben kann.



4. Punkt:

Berlin soll Klima-Hauptstadt werden.



5. Punkt:

Gute Bildung für alle Menschen in Berlin



6. Punkt:

Ein Berlin für Familien



7. Punkt:

Ein demokratisches Berlin:

Menschen können mit-bestimmen.



8. Punkt:

Frauen und Männer haben die gleichen Rechte.



9. Punkt:

Berlin – eine Kultur-Stadt für alle



10.Punkt:

Berlin – eine Welt-Stadt für alle

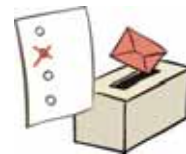


Für Berlin

Bei der Wahl am 18. September 2011 geht es um viel.
An diesem Tag entscheidet sich,
ob die Berliner etwas ändern wollen.



Wir möchten mit Ihrer Stimme
die Stadt Berlin verändern **in eine Stadt für alle.**
Wir möchten eine Stadt,
wo Menschen mit reden dürfen.
Und wo alle an der Veränderung teilnehmen können.



Wir benötigen sichere Arbeits-Plätze
für ein lebendiges Berlin.
Die Gemeinschaft ist uns wichtig:
Jeder braucht die Hilfe und Unterstützung der anderen.
Berlin braucht alle Menschen der Stadt.



Berlin braucht frischen Wind unter der Leitung
der Bürger-Meisterin Renate Künast.

Punkt 1

**Ein Berlin,
in dem die Menschen zusammenhalten.**



Wir, die GRÜNEN, wünschen uns:

Eine Stadt für alle Menschen.

Jeder Bürger ist wichtig für Berlin!

Alle Berliner sollen sich mit ihrer Stadt verbunden fühlen.

Es ist wichtig, dass alle Bürger ihre Meinung sagen können.

Egal woher sie kommen.

Egal ob sie Mann oder Frau sind.

Egal wie alt sie sind.

Berlin braucht eine gute Grund-Versorgung und gute Angebote.

Das bedeutet:

Jeder Berliner soll

mit dem Bus oder der S-Bahn fahren können.

Oder jeder Berliner soll in eine Bücherei gehen können.

Jeder Berliner soll zur Schule gehen können.



Dabei denken wir besonders an Menschen,

- die arbeitslos sind.
- die krank sind.
- die Pflege brauchen.

Berlin ist eine bunte Stadt.

Keiner soll ausgegrenzt werden.

Jeder Mensch in Berlin soll frei leben können.

Jeder Mensch soll so leben können,
wie er es selbst möchte.



Das Leben von Menschen mit Grund-Sicherung oder Arbeitslosen- Geld (Hartz 4) soll gut sein.

Menschen mit wenig Geld haben die gleichen Rechte
wie alle anderen.

In Berlin soll jedem Menschen geholfen werden.

Diese Hilfe soll schnell und einfach sein.

Kein Mensch soll lange auf sein Geld warten müssen.

Wenn ein Mensch Unterstützung braucht,
soll er diese Hilfe bekommen.



Viele Berliner arbeiten ehren-amtlich für die Gemeinschaft.

Es ist sehr wichtig,

dass Menschen ihre Ideen und Wünsche einbringen.

Die Berliner sollen sich einmischen.

Viele Berliner arbeiten ehren-amtlich.

Zum Beispiel:

Viele Berliner helfen anderen Menschen in ihren Stadt-Teilen.

Sie helfen dort, wo sie selbst wohnen.

Ihre Arbeit ist für den Stadt-Teil wichtig.

Die Menschen bekommen kein Geld für diese Arbeit.
Sie arbeiten, weil sie es wichtig finden zu helfen.
Bei ihrer Arbeit können sie mitreden und etwas verändern.

Diese Arbeit ist sehr wichtig für Berlin.
Wir, die GRÜNEN, finden diese Arbeit sehr gut.

Deswegen soll es in der Stadt mehr Treff-Punkte geben.

- Dort können Menschen ihre Wünsche laut sagen.
- Oder ihre Probleme besprechen.
- Oder von anderen Menschen unterstützt werden.



Wir sagen: Dafür soll es genug Geld geben.

Jeder soll gut wohnen können.

Jeder Mensch soll dort wohnen, wo er möchte.

Und wo er sich wohl fühlt.

Wir wollen die Stadt-Teile so schön machen,
dass sich dort jeder wohl fühlen kann.



Wohnen darf nicht teuer sein.

In allen Stadt-Teilen soll die Miete bezahlbar sein.

Menschen mit wenig Geld und Menschen mit viel Geld
sollen in einem Stadt-Teil gut zusammen leben.

Jeder Berliner soll die Miete für seine Wohnung bezahlen können.

Die Mieten in Berlin werden immer teurer.



Manche Menschen müssen aus ihrer Wohnung ausziehen.
Zum Beispiel, weil sie die Miete nicht mehr zahlen können.
In manchen Stadt-Teilen wohnen dann nur noch reiche
Menschen.

Wir möchten ein neues Gesetz:

Die Mieten sollen nicht immer teurer werden.



Arbeit

Jeder Mensch soll arbeiten können.
Jeder Mensch in Berlin soll genug Geld verdienen.
Er kann dann selbst entscheiden,
wofür er das Geld ausgeben möchte.
Das Geld ist wichtig für das Leben in Berlin.
Jeder soll ins Museum oder ins Kino gehen können.
Jeder soll dort mitmachen können,
wo er möchte:



Egal wie viel Geld er hat.

Jeder Mensch hat das Recht auf einen guten Arbeits-Platz.
Die Arbeit muss gut bezahlt werden.
Jeder Mensch soll von seiner Arbeit gut leben können.



Manche Menschen sind seit vielen Jahren arbeitslos.
Oder manche Menschen haben keinen guten Schul-Abschluss.
Wir meinen:

Es muss für jeden Menschen Arbeit geben.
Und die Arbeit muss gut bezahlt werden.
Jeder Mensch hat eine bestimmte Fähigkeit.



Das bedeutet:

Er kann etwas ganz besonders gut.

Berlin braucht alle Menschen.

Wir wollen neue Arbeits-Plätze schaffen.

Und besonders Menschen unterstützen:

- Die lange arbeitslos waren
- Und die älter sind.



Wenn ein Mensch arbeitslos ist,

geht er zum Job- Center.

Dort soll der Mensch mit Respekt behandelt werden.

Die Mitarbeiter dort helfen ihm,
einen neuen Arbeits-Platz zu finden.

Wir, die GRÜNEN, wollen:

Die Unterstützung beim Job-Center muss besser werden.

Dafür braucht Berlin neue Regeln.



Manchmal gibt es Probleme im Job-Center.

Dann streiten sich das Job-Center und der arbeitslose Mensch.

Dabei ist es wichtig:

Der arbeitslose Mensch wird gut beraten.

Er braucht Unterstützung bei diesem Streit.

Er geht zur Rechts-Beratung.

Dort bekommt er Hilfe.



Wir sagen:

Die Rechts-Beratung ist sehr wichtig.

Diese Rechts-Beratung muss unterstützt werden.
Die Rechts-Beratung muss es für jeden Berliner geben.



Eine gute Bildung ist wichtig für einen Arbeits-Platz.

Wir möchten gute Bildung für alle:

Besonders auch für:

- Menschen aus anderen Ländern
- Jugendliche, deren Eltern nicht in Deutschland aufgewachsen sind
- Menschen, die sehr lange arbeitslos sind
- ältere Menschen
- Menschen, die keinen guten Schul-Abschluss haben.



Berlin braucht Gesundheit und gute Pflege.

Gesundheit ist wichtig für ein gutes Leben.

Wir möchten:

In jedem Stadt-Teil müssen Ärzte und Beratungs-Stellen
gut zu erreichen sein.

Ein Mensch muss es leicht haben, dort hin zu gehen.

Das ist besonders wichtig für:

- alte Menschen
- Menschen mit Behinderung

Menschen, die dauerhaft krank sind.



Die Kranken-Häuser in Berlin sollen gut arbeiten können.

Wir möchten 2 Kranken-Häuser besonders unterstützen.

Die Kranken-Häuser heißen:

Charité und Vivantes.

Dort forschen Menschen an Krankheiten.

Das bedeutet:

Eine Krankheit wird genauer beobachtet.

Zum Beispiel gibt es dann neue und bessere Medizin.

Wir, die GRÜNEN, finden das sehr wichtig.

Für die Forschung muss es genug Geld geben.



Kinder sollen lernen, wie sie gesund bleiben können.

Kinder sollen nicht rauchen.

Wir, die GRÜNEN, wünschen uns:

Ein Rauch-Verbot auf Kinder-Spiel-Plätzen.

Menschen, die nicht rauchen, müssen gut geschützt werden.



Kinder sollen Krankheiten gut kennen.

Das ist besonders wichtig bei Krankheiten

wie zum Beispiel AIDS.

[AIDS ist eine sehr gefährliche Krankheit]

Deshalb sollen Kinder schon in der Schule lernen:

Was ist AIDS und wie können sie sich davor schützen.



Kinder sollen gesunde Ernährung gut kennen.

Schlechtes Essen macht krank.

Es ist wichtig, gesund zu essen.

Kinder sollen gesundes Essen in der Schule

kennen lernen.

Ein Kind lernt in der Schule, wie es gesund leben kann.

Das bedeutet Vor-Sorge.

Wir finden Vor-Sorge sehr wichtig.

Ein Kind kann so besser gesund bleiben.

Das hilft dem Kind beim Erwachsen-Werden.



Patienten sollen ihre Rechte kennen.

Ein Mensch, der zum Arzt geht
und dort behandelt wird, heißt Patient.

Wir möchten:

Patienten sollen ihre Rechte beim Arzt gut kennen.

Wenn ein Mensch seine Rechte gut kennt,
kann er entscheiden, was gut für ihn ist.



Hilfe zu den Menschen bringen

Wenn Menschen älter werden,
brauchen sie manchmal Hilfe.

Zum Beispiel:

- beim Waschen
- beim Kochen
- beim Anziehen.

Dabei helfen dann Menschen.

Diese Menschen haben das gelernt.

Wir meinen:

Menschen, die Pflege brauchen,
sollen in ihrer Wohnung gepflegt werden.

Viele Menschen fühlen sich in ihrer eigenen Wohnung besser.
In allen Stadt-Teilen muss es **Pflege-Stütz-Punkte** geben.
Das sind Beratungs-Stellen.
Da können Menschen hingehen und ihre Fragen stellen.

Pflege-Arbeit

Die Pflege-Arbeit ist sehr wichtig.
Die Arbeit muss gut bezahlt werden.
Wenn ein Mensch Pfleger werden möchte,
muss er eine Ausbildung machen.
Diese Ausbildung muss besser werden.



Berlin ist eine bunte Stadt

In Berlin wohnen viele Menschen.
Menschen aus allen Ländern.
Menschen mit verschiedenen Religionen.
Zum Beispiel:

- Muslime
- Christen
- Hindus

In Berlin wohnen alte und junge Menschen.
Menschen mit und ohne Behinderung.

In Berlin sollen alle Menschen gut zusammen leben.
Alle Menschen haben die gleichen Rechte.
Jeder muss gut mit seinen Mit-Menschen umgehen.



Das nennt man Respekt für den anderen Menschen.



Wir möchten für alle Menschen arbeiten.

Wir wollen allen Menschen in Berlin zu hören.

Für eine gute Arbeit sind alle Meinungen wichtig

Alle Menschen sollen gleich behandelt werden.

Zum Beispiel:

- in der Schule
- beim Arzt
- bei der Polizei
- beim Arbeits-Amt

Die Mitarbeiter sollen gut mit allen Menschen umgehen!

Behindert ist man nicht. Behindert wird man.

Wir fordern für Berlin:

Inklusion

Das bedeutet:

Jeder Mensch ist wichtig.

Alle Menschen sind unterschiedlich.

Alle Menschen sollen gut zusammen leben.

Jeder Mensch soll sich in Berlin wohl fühlen.

Wir, die GRÜNEN, möchten Barriere-Freiheit.

Das bedeutet:

Jeder Mensch kann in jedes Haus gehen.

Egal, ob er im Rollstuhl sitzt oder mit Krücken geht.

Es muss für jeden Menschen leicht sein,



in das Haus zu kommen.

Oder: Jeder Mensch muss sich gut

in der Stadt bewegen können.

Oder: Das Internet soll auch für blinde Menschen sein.



Menschen sollen sich aus suchen können,

Jeder Mensch soll den Menschen lieben können,
den er möchte.

Ein Mann soll einen Mann lieben können.

Eine Frau soll eine Frau lieben können.

Keiner soll deshalb ausgegrenzt werden.

Wir sagen:

Es ist wichtig, dass verschiedene Familien
zusammen leben, wie sie wollen.



**Kein Hass in Berlin gegenüber Menschen,
die anders sind.**

In Berlin ist kein Platz für Hass.

Niemand soll andere Menschen hassen,
nur weil sie zum Beispiel eine Behinderung haben.

Wir möchten:

Alle Menschen in Berlin sollen
mit Respekt behandelt werden.



In Berlin gibt es eine **Anti-Diskriminierungs-Stelle**.

Das ist eine Beratungs-Stelle.

Hier können Menschen hingehen,
wenn sie schlechter behandelt werden als andere.
Zum Beispiel weil sie eine Behinderung haben.

Das nennt man dann Diskriminierung.

Wir möchten die Arbeit
der Anti-Diskriminierungs-Stelle verbessern.



Menschen aus anderen Ländern gehören zu Berlin.

Sie leben und arbeiten seit Jahren in Berlin.

Ihre Leistung soll gesehen werden.

Und ihre Probleme auch.

Jeder Berliner soll mitreden können.

Die Probleme von allen Bürgern sollen
ernst genommen werden.

Wir möchten alle Meinungen hören.

Wir möchten mit allen Menschen in Berlin
gut zusammen-arbeiten.

Nur dann kann Berlin eine gute Stadt werden.

Eine Stadt, in der alle zusammen leben.



Eine gute Ausbildung ist wichtig für das Zusammen-Leben in Berlin.

Wir, die GRÜNEN, wünschen uns für Berlin:

Jeder Berliner soll gut Deutsch können.

Die Kinder sollen im Kinder-Garten Deutsch lernen.

Auch die Eltern sollen gut Deutsch sprechen können.

Die Eltern können dann ihren Kindern helfen,
die Sprache zu lernen.

Für die Ausbildung müssen viele Menschen zusammen arbeiten:

- im Kindergarten
- in der Schule.

Wir möchten diese Arbeit verbessern.

In Schulen können zum Beispiel Sozial-Arbeiter arbeiten.

Die Sozial-Arbeiter helfen den Lehrern und den Schülern.



Berlin muss Geld sinnvoll ausgeben und sinnvoll sparen.

In Berlin wird sehr viel Geld aus gegeben.

Berlin bekommt aber auch sehr viel Geld.

Wir möchten:

Berlin soll keine neuen Schulden machen.

Das bedeutet:

Die Stadt muss Geld sparen.



Wie kann eine Stadt Geld sparen?

Wir wollen mehr Geld einnehmen:

Von denen, die es bezahlen können.

Zum Beispiel durch Steuereinnahmen.



Jeder, der etwas verdient, gibt Deutschland davon etwas ab.

Deutschland bezahlt davon wichtige Sachen
Zum Beispiel Schulen.



Oder:

Menschen, die viel Geld verdienen,
können mehr Steuern abgeben.

Wir möchten:

In Berlin soll jeder Bürger seine Steuern zahlen.

Die Stadt bekommt dann Geld.

Das Geld kann für die Schulen aus gegeben werden.



Oder:

Berlin kann besser auf die Umwelt achten.

Zum Beispiel:

Ein Wohn-Haus bekommt neue Fenster und Türen.

Das spart Heiz-Kosten.

Wir möchten besser auf unsere Umwelt achten.

Das spart Geld.

Oder:

Berlin gibt sehr viel Geld für die Verwaltung aus.

Verwaltung bedeutet:

In Berlin arbeiten viele Menschen für die Stadt.

Diese Arbeit muss sehr gut geplant sein.

Menschen in der Verwaltung planen zum Beispiel:

- wann die Müll-Tonnen abgeholt werden.



- wann eine Straße neu gebaut wird.
- wann ein neuer Baum gepflanzt wird.

Das kostet sehr viel Geld.

Wir möchten genau prüfen,
wie viel Geld für die Verwaltung
aus gegeben wird.

Und genau prüfen, wo Geld gespart werden kann.



Punkt 2:

Eine bessere, grüne Wirtschaft und sichere Arbeits-Plätze in Berlin



Die Wirtschaft sind alle Firmen und Betriebe.

Dort haben die Menschen Arbeits-Plätze und verdienen Geld.

Die Wirtschaft teilt man in zwei verschiedene Bereiche:



Der eine Bereich stellt etwas her.

Zum Beispiel werden in Berlin Autos hergestellt.

Den Bereich nennt man **Industrie**.



Den anderen Bereich nennt man **Dienst-Leistung**.

Da macht man etwas für andere Menschen.

Zum Beispiel verkauft man etwas.

Oder man pflegt andere Menschen.



Grün sein bedeutet für die Umwelt sein.

Wir, die GRÜNEN, wollen eine grüne Wirtschaft.

Eine grüne Wirtschaft nimmt Rücksicht auf die Umwelt.

Und auf die Menschen.

Grüne Wirtschaft ist gut für die Gesundheit.



Viele Menschen sagen, grüne Wirtschaft ist teuer.

Wir sagen:

Grüne Wirtschaft spart Geld.

Wenn man es richtig macht.

Wir, die GRÜNEN, werden es richtig machen.

Grüne Industrie spart Geld.

Die Industrie gibt sehr viel Geld

für die Energie und das Material aus.

Energie ist zum Beispiel Strom.

Material ist zum Beispiel Metall.

Grüne Industrie kann bei Energie

und Material sehr viel sparen.



Zum Beispiel kann Strom aus Sonnen-Energie

auf dem Dach der Fabrik hergestellt werden.

Zum Beispiel ist in Handys viel teures Material.

Grüne Industrie kann ihre Produkte wieder zurück nehmen,

wenn sie alt und kaputt sind.

Dann kann die Fabrik das Material wieder benutzen.



Forschung in Berlin

Forscher sind so etwas wie Erfinder.

Sie entdecken neue Sachen und verbessern sie.

Zum Beispiel haben Forscher Anlagen erfunden,
die aus Sonnen-Energie Strom herstellen.



In Berlin hat man schon gut geforscht für die grüne Industrie.

Wir Grüne wollen die grüne Forschung fördern.

Verwaltung

Alle Firmen und Betriebe brauchen Verwaltung.

Zum Beispiel ein Pflege-Dienst.

Die Pflegerinnen und Pfleger

gehen zu den Menschen nach Hause.

Im Büro ist die Verwaltung.

Die Verwaltung macht zum Beispiel:

- die Termine mit den Pflege-Bedürftigen
- die Rechnungen

Und die Verwaltung zahlt den Lohn aus.



Auch jede Stadt und jedes Land hat eine Verwaltung.

Zum Beispiel muss die Verwaltung der Stadt Berlin
viele Dinge für die Wirtschaft entscheiden.

Zum Beispiel, wo eine Fabrik gebaut werden darf.



Dafür muss der Besitzer der Fabrik

zu verschiedenen Ämtern in der Verwaltung gehen.



Wir wollen das einfacher machen.

Es soll ein Amt geben.

Dort bekommt der Besitzer
der Fabrik alle Informationen.

Dort kann er alle Anträge abgeben und wird beraten.



Berlin ist interessant für die grüne Industrie.

Berlin hat Platz für die grüne Industrie.

Berlin hat die Forscher für die grüne Industrie.

Berlin hat gute Dienst-Leistungen für die grüne Industrie.

Die Verwaltung der Stadt Berlin wird der Wirtschaft gut helfen.

Wir, die GRÜNEN, wollen viel grüne Industrie nach Berlin holen.

Das schafft viele neue Arbeits-Plätze in Berlin.



Elektro-Autos für Berlin

Elektro-Autos fahren mit Strom statt mit Benzin.

Darum wird es bald viele Elektro-Autos geben.

Denn das Benzin wird immer teurer.

Der Strom für die Elektro-Autos
soll umwelt-freundlicher Strom sein.

Wir Grüne wollen Fabriken
für Elektro-Autos nach Berlin holen.

Die Hersteller können in Berlin
mit der Forschung zusammen-arbeiten.



Dienst-Leistung in Berlin

Viele Betriebe in Berlin haben



die Charta (gesprochen: Karta) der Vielfalt unterschrieben.

Das heißt:

Die Betriebe wissen, wie gut es ist,
unterschiedliche Menschen zu beschäftigen.

Es ist gut, wenn:

- junge und alte Menschen zusammen arbeiten
- Behinderte und Nicht-Behinderte zusammen arbeiten
- Menschen mit verschiedenen Religionen zusammen arbeiten.



Wir finden es gut,

wenn die unterschiedlichen Menschen von einander lernen können.

Kreative Arbeit

Es gibt in Berlin Menschen,
die mit ihren vielen guten Ideen Geld verdienen.

Man nennt das kreativ Arbeiten.

Zum Beispiel entwickeln sie Computer-Spiele.

Die kreativen Menschen haben oft keine sicheren Arbeits-
Plätze.

Und sie werden nicht gut gefördert.

Das wollen wir ändern.

Zum Beispiel wollen wir, dass sie sich für ihre Arbeit
besser Geld ausleihen können.



Dienst-Leistung Gesundheit

In Berlin arbeiten viele Menschen für die Dienst-Leistung Gesundheit.

Zum Beispiel:

- als Ärzte
- als Forscher für die Gesundheit

Oder sie stellen Medikamente her.

Wir wollen diesen Arbeits-Bereich besser machen.

Denn Gesundheit ist für alle Menschen sehr wichtig.

Jedes Jahr besuchen viele Menschen Berlin.

Sie wohnen in Hotels und gehen essen.

Dadurch haben viele Menschen Arbeit.

Wir Grünen wollen auch hier viele umwelt-freundliche Arbeits-Plätze.

Zum Beispiel kann ein Hotel

aus den Küchen-Abfällen Strom herstellen.

Das geht mit einer Bio-Gas-Anlage.

Das ist gut für die Umwelt,
weil weniger Müll entsteht.

Das ist gut für das Hotel,
weil es weniger Strom kaufen muss.



In Berlin werden viele neue Firmen gegründet.

Die Berliner haben viel Mut zu einer Veränderung.

Die Menschen in Berlin haben viele neue Firmen gegründet.

Wir, die GRÜNEN, wollen die neuen Firmen besser fördern.

Sie brauchen gute Infos und eine gute Weiter-Bildung.

Egal aus welchem Land sie kommen.

Egal ob sie jung oder alt sind.

Wir wollen besonders Frauen helfen,



eine gute Firma zu gründen.
Denn Frauen haben es oft schwerer,
eine gute Firma zu gründen.



Wir Grünen finden, Berlin ist ein guter Ort für neue Ideen.

Die Betriebe von Berlin sollen ein Vorbild sein.

Berlin hat eigene Betriebe.

Zum Beispiel die BVG.

Wir wollen die Berliner Betriebe
zu Vorbildern der grünen Wirtschaft machen.

Zum Beispiel sollen die Berliner Betriebe:

- ihre Häuser umwelt-freundlich umbauen
- Elektro-Autos nutzen
- nur umwelt-freundliche Produkte kaufen.



Wenn die Berliner Betriebe umwelt-freundliche Produkte kaufen,
helfen sie der grünen Wirtschaft.



Viele neue Arbeits-Plätze für Berlin

In Berlin leben viele kluge Menschen mit vielen Talenten.

Das wollen wir, die GRÜNEN, nutzen.

Im Bereich Umwelt gibt es schon sehr viele Arbeits-Plätze.

Wir wollen noch mehr Arbeits-Plätze in Berlin schaffen.

Zum Beispiel wollen wir Häuser umwelt-freundlicher machen.

Wir wollen auch mehr Arbeits-Plätze im Bereich Gesundheit
und Pflege.

Denn viele kranke Menschen brauchen Hilfe von anderen



Menschen.

**Wir wollen einhundert-tausend neue Arbeits-Plätze
in Berlin schaffen.**

Die Arbeits-Plätze sollen sicher sein:

Die Menschen sollen diese Arbeits-Plätze viele Jahre behalten.

Wer in Berlin uns, die GRÜNEN, wählt,
...ist für eine grüne, umwelt-freundliche Wirtschaft.
...ist für einhundert-tausend neue Arbeits-Plätze.

Punkt 3

Eine Stadt, in der jeder gut leben kann.

Jeder soll in Berlin gut leben können.

Manche Menschen müssen aus ihren Bezirken
weg gehen.

Sie können ihre Wohnungen nicht bezahlen.

Wir, die GRÜNEN, wollen das ändern.

Wir wollen einen Plan für Berlin machen:

Die Wohnungen sollen bezahlbar sein.

Alle sollen überall mit machen können.

Die Menschen sollen einander unterstützen.



Die Luft und das Wasser sollen sauber sein.
Wir wollen gesundes Essen.
In Berlin soll keiner Angst vor Gewalt haben.
In Berlin soll sich jeder sicher fühlen.



Die Menschen in Berlin sollen zusammen halten.

In manchen Stadt-Gebieten geht es den Menschen nicht gut.
Sie haben wenig Geld und bekommen keine gute Bildung.
Eine gute Bildung ist besonders wichtig
für Kinder und Jugendliche.



Darum gibt es in jedem Berliner Stadt-Gebiet
eine Beratungs-Stelle für soziale Unterstützung.
Dort arbeiten Menschen,
die zum Beispiel Kinder und Jugendliche unterstützen.
Kinder und Jugendliche sollen überall mit machen können.
Sie sollen ihr Stadt-Gebiet selbst gestalten.
Wir, die GRÜNEN, wollen die Beratungs-Stellen in den
Stadt-Gebieten unterstützen.



Berlin für eine gute Umwelt

Wir, die GRÜNEN, wollen eine umwelt-freundliche Stadt.
Wir wollen umwelt-freundliche Häuser bauen.
Eine gesunde Umwelt ist wichtig für alle Menschen.
In Berlin gibt es viele alte Häuser.
Wir wollen die alten Häuser schützen.
Dies nennt man Denkmal-Schutz.



Die Stadt-Gebiete in Berlin müssen neu geplant werden.

Es gibt viele Stadt-Gebiete in Berlin,
auf denen nichts gebaut ist.

Zum Beispiel um den Haupt-Bahnhof herum.

Der Haupt-Bahnhof ist ein wichtiger Ort für viele Besucher.

Darum wollen wir, die GRÜNEN, dass es um den Haupt-
Bahnhof

herum schöner wird.

Dort können zum Beispiel mehr Bäume gepflanzt werden.

Das muss besser geplant werden.



Jeder soll beim Planen mit machen können.

Wir finden es wichtig,

dass alle Bürger gut informiert sind.

Wir wollen uns mit den Bürgern zusammen setzen

und gemeinsam planen,

was in der Stadt gebaut werden soll.

Zum Beispiel:

Eine gemeinsame Stadt-Planung ist die

Bau-Ausstellung auf dem Feld vom Tempelhofer Flughafen.

Mit der Bau-Ausstellung soll die Stadt menschen-freundlicher werden.

Es soll auch mehr Kultur-Einrichtungen geben.

Und auch mehr Bildungs-Angebote für Kinder und Jugendliche.

Dafür machen wir uns stark.



In Berlin soll es mehr Natur geben.

In der Natur kann man sich erholen.

Zum Beispiel in Parks oder in Gärten.

Dort verbringt man viel Freizeit.

Wir wollen die Natur in Berlin schützen.

Leider werden immer mehr Bäume in Berlin gefällt.

Die Bäume brauchen wir, damit es in Berlin schön ist.

Bäume machen auch gute Luft.

Die Berliner sollen wissen,

wo in Berlin Bäume gefällt werden.

Sie können helfen, die Bäume zu pflegen.



In und um Berlin gibt es viele Flüsse und Seen.

An den Ufern der Flüsse und Seen kann man sich erholen.

Wir wollen,

dass alle Menschen an die Ufer in Berlin gehen können.

Zum Beispiel an das Spree-Ufer.

Oft stehen dort neue Häuser oder Bau-Zäune.

Dann ist der Weg versperrt.

Wir wollen die Bezirke unterstützen,

gute Wege zu den Ufern zu bauen.

Auch das Baden in der Spree soll wieder möglich sein.

Dafür ist es wichtig:

Das Wasser muss geschützt werden.



Wir, die GRÜNEN, wollen gute Infos für alle.

Wir wollen die Kunden gut informieren.

Ein Kunde ist jeder, der etwas einkauft.



Gesundheit für die Kunden

Wir brauchen gesundes und gutes Essen.

Auf den Verpackungen müssen Zeichen sein.

Alle Menschen sollen wissen,

was in dem Essen drin ist.

Wir wollen keine Gen-Technik.

Wir wollen nicht, dass die Pflanzen unnatürlich verändert werden.

Das ist nicht gesund für uns.

Wir wollen gut beraten.

Zum Beispiel, wie viel kostet das Wasser.

Wir finden es wichtig, dass das Wasser sauber bleibt.

Das Wasser in Berlin soll allen gehören.



Gute Beratung

Sie brauchen eine Beratung

und wissen nicht, wo sie hingehen sollen?

Zum Beispiel:

Wie kann ich meine Schulden loswerden?

Oder wo kann ich einen Ausweis beantragen?

Dafür gibt es eine neue Telefon-Nummer: 115.

Am Telefon sagt Ihnen jemand,

zu welchem Amt Sie gehen können.



Wir sagen:

Es muss mehr Beratungs-Angebote in Berlin geben.

Dort soll man gute Infos bekommen.

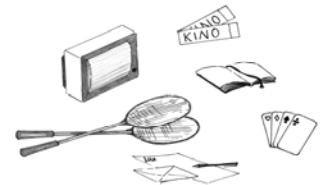
Zum Beispiel:

Wie gut sind die Kitas?

Wie gesund ist unser Essen?

Oder wie sauber ist unser Wasser?

Denn wer gut informiert ist, kann selbst-bestimmter leben.



In Berlin sollen alle überall gut hinkommen.

In Berlin kann man viele tolle Dinge machen.

Zum Beispiel ins Museum oder Kino gehen.

Viele Menschen können die tollen Dinge nicht machen.

Weil sie kein Geld für die Fahrt haben.

Das wollen wir ändern.

Zum Beispiel wollen wir

kostenlose Fahrten für arme Menschen.



Gesunder Straßen-Verkehr

Straßen-Verkehr ist laut und macht schlechte Luft.

Wir wollen das ändern.

Weniger Straßen-Verkehr macht weniger Lärm
und weniger schlechte Luft.

Wenn mehr Menschen
mit dem Bus oder der Bahn fahren,



gibt es weniger Straßen-Verkehr.

Dann wird die Luft besser.

Und es ist nicht mehr so laut.

Viele Menschen fahren lieber mit dem Auto,
weil Busse und Bahnen zu selten fahren.

Die Busse und Bahnen fahren zu selten
in die Rand-Bezirke von Berlin.

Das wollen wir ändern.

Dann fahren wieder mehr Menschen
mit dem Bus und der Bahn.



Wir wollen auch viele gute Fahr-Rad-Wege bauen.

Dann fahren mehr Menschen mit dem Fahr-Rad.

Rad fahren ist leise, und die Luft bleibt sauber.

Das ist gut für die Gesundheit.

Wir wollen überall Bürger-Steige ohne Hindernisse.

Dann können auch alte und behinderte Menschen
gut überall hinkommen.

Barriere-freie Busse und Bahnen für alle

Busse und Bahnen sind noch nicht alle barriere-frei.

Darum ist es für viele Menschen schwierig,
mit Bussen und Bahnen zu fahren.

Zum Beispiel, weil sie:

- behindert sind
- alt sind
- einen Kinderwagen haben.



Darum wollen wir Busse, Bahnen und Haltestellen
barriere-frei machen.



Zum Beispiel gibt es dann überall:

- Rampen für Rollis
- Infos in Blinden-Schrift
- Oder Fahr-Schein-Automaten mit Bildern.



Die Bahnen sind gut für die Umwelt.

Bahnen fahren schneller als Autos.

Sie können nicht im Stau stehen bleiben.

Darum wollen wir viele gute Bahnen in Berlin.



Viele Lebens-Mittel und andere Sachen
werden mit dem LKW gefahren.

LKW machen viel Lärm und schlechte Luft.

Wir, die GRÜNEN, wollen:

Es sollen mehr Sachen mit der Bahn gefahren werden.

Das ist gut für die Umwelt.

In Berlin sollen sich alle sicher fühlen.

Egal wie alt sie sind.

Egal ob sie behindert sind.

Egal welche Hautfarbe sie haben.

Egal ob sie Frauen oder Männer sind.



Die Polizei soll gut aufpassen.

Wir wollen mehr Polizisten in Berlin haben.

Die Polizisten:

- sollen durch die Stadt-Viertel laufen.
- können von allen angesprochen werden.
- sollen alles bekommen,
was sie für eine gute Arbeit brauchen.

Mehr Mitarbeiter bei der Polizei

Manchmal fühlen sich Menschen
von der Polizei schlecht behandelt.

Diese Menschen können sich beschweren.

Es soll neue Mitarbeiter bei der Polizei geben,
die sich darum kümmern.

Die neuen Mitarbeiter nennen wir Polizei-Beauftragte.

Bei denen können sich Menschen beschweren,
die sich von der Polizei schlecht behandelt fühlen.

Auch die Polizisten können sich
bei dem Polizei-Beauftragten beschweren.



Es soll mehr Mitarbeiter
bei der Polizei und auf den Ämtern geben,
die aus anderen Ländern kommen.

Sie können die Menschen aus anderen Ländern
dann besser verstehen.



Wer in Berlin Grün wählt, ist für eine starke Stadt.

Punkt 4

Berlin soll Klima-Hauptstadt werden.



Der Klima-Wandel betrifft auch unsere Stadt.
Deshalb brauchen wir Umwelt-Gerechtigkeit.
Denn Berlin will nicht auf Kosten anderer leben.
Wir verbrauchen zu viel Energie.
Dadurch wird auch das Wohnen teurer.
Verkehr, Fabriken und Ernährung beeinflussen das Klima.
Das ist nicht gut.
Deshalb ist Energie-Sparen unser Ziel.
Denn wir wollen Klima-Hauptstadt werden.

Viele Menschen und Firmen machen schon mit.
Aber es sind noch zu wenige. Da ist die Politik noch nicht gut.
In Zukunft soll unsere Energie „grüner“ werden.
Damit meinen wir:

- mehr Strom aus Wind
- mehr Strom aus der Sonne
- mehr Strom aus Abfällen.



Umwelt-freundlicher Strom ist eine sichere Energie.
Und es gibt keine Abgase.

In den nächsten 40 Jahren wollen wir auch viele
Gebäude neu machen.

Damit schaffen wir viele neue Arbeits-Plätze.

Das ist gut für die Wirtschaft. Wir wollen dafür viel Geld ausgeben.



Denn uns ist die Umwelt sehr viel wert.
Deshalb wollen wir ein Gesetz, das das Klima schützt.
Wir wollen darin Ziele festlegen.
An die sich alle halten müssen:
In 40 Jahren soll es fast keine Abgase mehr geben.
Das heißt:
Bis 2050 wollen wir die Abgase um 95 Prozent verringern
Ein Gesetz ist dafür sehr wichtig. Nur so wird Energie gespart.



Erneuerbare Energie für Berlin

Berlin nutzt noch sehr wenig erneuerbare Energie.
Die Politiker setzen sich noch nicht genug dafür ein.
Aber die Möglichkeiten für die Nutzung sind sehr groß.
Deshalb soll die Nutzung viel einfacher werden.
Und wir wollen alle erneuerbaren Energie-Quellen nutzen:

- Abfälle
- Abwasser
- Wärme aus der Erde
- Solarenergie [Das ist die Energie von der Sonne.]

Unser Gesetz soll diese Nutzung einfacher machen.
Zurzeit ist das noch nicht so einfach.
Auch viele Wohnungen und Büroräume
müssen neu gemacht werden.
Im Sommer ist es darin zu warm.
Im Winter geht zu viel Wärme raus.
Deshalb werden sie gedämmt. [Das ist wie eine dicke Jacke.]

Denn wir wollen nicht die Straßen beheizen.
Wir wollen den Klima-Schutz in Berlin mit allen Menschen gestalten.
Und wir wollen auch mit Brandenburg zusammen arbeiten.
Das ist gut für beide Länder.
Wir wollen bis 2050 die Energie-Nutzung für Berlin und Brandenburg neu machen.
Dazu müssen die Gesetze abgestimmt werden.
Das kann die alte Politik nicht mehr umsetzen.
Deswegen brauchen wir eine neue Politik.



Aber der Umbau von Häusern kostet auch viel Geld.
Diese Kosten sollen aber gerecht verteilt werden.
Und am Ende führt Energie-Sparen auch zum Geld-Sparen.
Weil die Heiz-Kosten weniger werden.

Wir wollen alle Menschen über unsere Klima-Ziele informieren.
Dazu werden wir ein Büro einrichten.
Unser Ziel ist auch eine eigene Firma für den Klima-Schutz.
Und wir wollen ein unabhängiges Strom-Netz.
Wir wollen Berlin zur Klima-Hauptstadt machen,
gemeinsam mit den Menschen.
Viele Menschen arbeiten bereits daran.
Alle Menschen sollen über den Umwelt-Schutz informiert werden.
Und es soll Ausbildungs-Plätze im Umwelt-Schutz geben.
Wir wollen mit den Schulen zusammen arbeiten.



Wer in Berlin GRÜN wählt:

- ist für erneuerbare Energie.
- möchte die Häuser in Berlin erneuern.
- will, dass alle gerecht am Klima-Schutz beteiligt werden.
- ist für unsere Klima-Firma.
- möchte die Atom-Kraft abschaffen.
- macht Berlin zur Klima-Hauptstadt.



Punkt 5

Gute Bildung für Berlin



Eine gute Bildung ist wichtig für alle Menschen.

Wir, die GRÜNEN, finden es ungerecht,
dass Menschen mit weniger Geld
eine schlechtere Bildung bekommen.

Menschen aus anderen Ländern haben es oft schwerer
eine gute Bildung zu bekommen.

Die Bildungs-Politik ist zur Zeit nicht gut.

Alle Kinder sollen sich in der Schule willkommen fühlen.

Alle Kinder sollen gleich gut lernen können

Auch Kinder die weniger Geld haben.

Oder langsamer lernen.

Oder aus einem anderen Land zu uns kommen.



Wir wollen Kinder und Jugendliche unterstützen,
die von der Schule weg bleiben.

Dafür muss es gute Angebote geben.

Gute Bildung von Anfang an

Gute Bildung fängt schon früh an.

Wir wollen Kinder von Anfang an unterstützen.

Zum Beispiel:

- in der Familie,
- in der Kita
- oder in der Schule.



Kinder sollen Spaß am Lernen haben.

Wir finden es wichtig, die Kinder ernst zu nehmen.

Kinder sollen länger gemeinsam in die Schule gehen.

Und wenn die Eltern und Kinder das möchten,
sollen die Kinder den ganzen Tag in der Schule sein.

Dort sollen sie gut betreut werden.



Wir wollen mehr Lehrer für die Schulen.

Sie haben dann mehr Zeit

und können den Kindern besser helfen.

Und die Lehrer sollen besser aus- und weitergebildet
werden.

Die Einrichtungen müssen besser zusammen arbeiten.

Zum Beispiel die Kitas und Schulen.

Wir wollen nach den Stärken der Kinder schauen.

Es muss Treff-Punkte für Familien in Kitas geben.



Dort soll es Beratung für Eltern geben.

Zum Beispiel zum Thema:

- Geburt
- Erziehung
- oder Beratung bei Schulden.

Eine Kita für alle

Nicht alle Kinder können in die Kita gehen.

Wir finden es wichtig,

dass viele Kinder die Kita besuchen.

Es soll einfacher werden in die Kita zu gehen.

Egal aus welchem Land das Kind kommt.

Die Kitas müssen besser gebaut werden.

Es muss dort größere Räume geben,

damit sich Kinder besser bewegen können.



Bessere Schulen für Berlin

Viele Jugendliche haben keinen Schul-Abschluss.

Sie lernen langsamer und haben Probleme

die deutsche Sprache zu lernen.

Wir wollen die Schulen unterstützen,

damit mehr Jugendliche einen Schul-Abschluss

machen können.

Wir arbeiten mit Eltern, Schülern und Lehrern zusammen.

Wir wollen, dass es allen gut geht.



Dann können alle besser lernen.

Wir wollen die Ganz-Tags-Schulen für Berlin.

Dort sollen Schüler und Schülerinnen den ganzen Tag sein und gemeinsam lernen.

Wir wollen die Ganz-Tags-Schulen besser machen.

Schule ist ein Ort, wo man was lernen kann

Wir, die GRÜNEN, wollen Frieden für alle Menschen.

Die Schüler und Schülerinnen sollen in der Schule lernen, wie man in Frieden zusammen lebt.

Es muss mit den Kindern über Probleme in der Welt geredet werden.

Oft gibt es auch viele Probleme in den Schulen.

Schülerinnen und Schülern wird in der Schule Gewalt angetan.

Das finden wir nicht gut.

Keiner soll Angst haben in die Schule zu gehen.

Kindern soll es in der Schule gut gehen.

Dann können sie besser lernen.



Wir finden es wichtig, die Stärken und Schwächen der Kinder und Jugendlichen herauszufinden.

Wir wollen mehr mit den Eltern zusammenarbeiten.

Wir wollen mit den Betrieben und Firmen zusammenarbeiten.

So sollen Kinder und Jugendliche herausfinden, was sie später gern arbeiten wollen.

Eine Schule für alle in Berlin

Alle Kinder sollen von Anfang an gemeinsam lernen.

Es soll eine Schule für alle geben.

Dafür setzen wir, die GRÜNEN, uns in Berlin ein.

Die UN-Konvention soll in Berlin bald erfüllt werden.

In diesem Vertrag steht:

Alle Kinder sollen zusammen in einer Schule lernen können.

Dafür muss es eine bessere Beratung

für Eltern und Kinder mit Behinderung geben.

Es muss mehr Beratungs-Stellen geben.

Dort gibt es Infos für gute Unterstützung.



Mehr Geld für Schulen

Viele Schulen in Berlin sind noch nicht so gut.

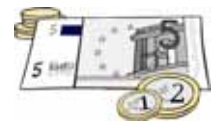
Diese Schulen brauchen mehr Geld für Schul-Bücher.

Die Schulen brauchen mehr Geld,

damit sie besser gebaut werden können.

In guten Räumen haben Kinder mehr Spaß am Lernen.

Denn jedes Kind hat das gleiche Recht auf eine gute Bildung.



Hilfe für Schulen mit besonderen Problemen

Es gibt Bezirke in Berlin, in denen gibt eine schlechte Bildungs-Politik.

Manche Kinder gehen dort nicht in die Schule.

Sie haben zum Beispiel wenig Geld

oder kommen aus einem anderen Land.



Sie sprechen nicht gut Deutsch.

Die Schule soll mehr mit den Eltern zusammen arbeiten.

Die Schulen sollen mehr Verantwortung bekommen.

Auch die Lehrer und die Leitung der Schule müssen mehr unterstützt werden.

Dann können sie bei Problemen schneller helfen.

Wir Grünen wollen einen Plan machen

Viele Schulen in Berlin sind noch nicht so gut.

Wir, die GRÜNEN, wollen einen Plan mit den Schulen machen.

In dem Plan steht:

- Wie können die Schulen besser zusammenarbeiten?
- Wie können die Berliner dabei mitmachen?
- Die Schulen müssen besser gebaut werden.
- Jedes Kind hat ein Recht auf eine saubere und freundliche Schule.



Mehr Lehrer und Lehrerinnen für Berlin

Es gibt zu wenig Lehrer und Lehrerinnen in Berlin.

Die Ausbildung ist nicht so gut.

Die Lehrer und Lehrerinnen müssen sehr viel arbeiten.

Oft schaffen sie ihre Arbeit nicht.

Die Stadt Berlin muss den Lehrern mehr bieten, damit sie in Berlin bleiben.



Es muss ein besseres Ausbildungs-Gesetz für die Lehrer und Lehrerinnen in Berlin geben.

Das soll in dem neuen Ausbildungs-Gesetz stehen:

- Es muss eine Schule für alle geben.
- Die Arbeit muss gut bezahlt werden.
- Wir brauchen mehr Unterstützung für Lehrerinnen und Lehrer aus anderen Ländern.
- Lehrer müssen mehr praktische Erfahrung in der Ausbildung machen.
- Es muss sichere Arbeits-Plätze geben.

Berlin braucht eine gute Berufs-Ausbildung für alle

Nach der Schule brauchen **alle** Jugendlichen eine Berufs-Ausbildung.

Nicht alle Jugendlichen in Berlin können nach der Schule eine Berufs-Ausbildung machen.

Ohne gute Berufs-Ausbildung findet man schwerer einen Arbeits-Platz und bekommt nur wenig Geld.



Darum wollen wir die Berufs-Schulen und die Unis unterstützen.

Wir wollen die Firmen und Betriebe unterstützen.

Wir wollen mehr Ausbildungs-Plätze für Jugendliche.

Wir wollen, dass Studenten und Studentinnen an den Unis gut lernen können.

Denn eine gute Ausbildung der Jugendlichen ist gut für die Zukunft von Berlin.

Jeder Mensch soll einen Beruf lernen können.
Deswegen sollen alle einen Schul-Abschluss machen.
Die Schulen müssen die Jugendlichen
besser auf den Beruf vorbereiten.
Die Jugendlichen müssen gut beraten werden.
Darum wollen wir eine bessere Zusammenarbeit mit Schulen, Eltern,
Betrieben, den Unis und dem Arbeits-Amt.
Dann ist es für die Jugendlichen leichter einen Schul-Abschluss zu machen.
Jugendliche sollen wissen, was sie nach der Schule arbeiten wollen.
Dann macht es den Jugendlichen mehr Spaß einen Beruf zu lernen.

Gute Weiter-Bildung für alle

Wir, die GRÜNEN haben viele Ideen für die Zukunft.
Wir wollen neue Arbeits-Plätze schaffen.
Zum Beispiel im Bereich Energie, Umwelt,
Gesundheit und Pflege.
Dort werden viele Menschen gebraucht.
Sie sollen gut weitergebildet werden.
Manche Menschen lernen langsamer.
Wir wollen sie besser unterstützen.
Alle sollen Kurse zur Weiter-Bildung machen können.



**Wer uns, die GRÜNEN, in Berlin wählt,
ist für eine gute Bildung für alle.**

Punkt 6

Berlin für Familien



Wir, die GRÜNEN; wollen eine Stadt für alle Familien.

Eine Stadt für alle Familien heißt:

- alle Kinder werden gut betreut.
- alle Kinder haben den Platz, den sie brauchen.
- die Eltern müssen unterstützt werden.
- Jugendliche müssen mit-bestimmen können.
- ältere Menschen sollen selbst-bestimmt leben.

Eine Stadt für alle Generationen

Eine Generation sind alle Menschen,
die ungefähr gleich alt sind.

Die Kinder und Jugendlichen sind eine Generation.

Die Eltern sind eine Generation.

Die alten Menschen sind eine Generation.



Wir wollen alle Generationen gerecht behandeln.

Egal, ob es Frauen oder Männer sind.

Egal, aus welchem Land sie kommen.

Alle Generationen sollen sich gegenseitig unterstützen können.



Die Vorteile sind:

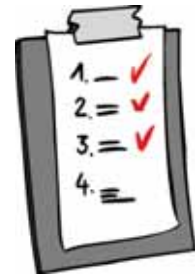
- niemand wird allein gelassen
- allen wird geholfen
- alle werden ernst genommen.



Wer ernst genommen wird, fühlt sich gut.

Ein gutes Zusammenleben der Generationen muss gut geplant werden.

Wir, die GRÜNEN, machen das.



Wir wollen die Stadt-Viertel mit allen gemeinsam gestalten.

Wir wollen Häuser bauen,

in denen ältere und jüngere Menschen zusammen barriere-frei leben können.

Wir wollen Treff-Punkte in allen Stadt-Vierteln bauen.

In diesen Treff-Punkten können sich

alle Menschen aus einem Stadt-Viertel treffen und unterstützen.



Eine Stadt für alle Kinder

Wir Grünen wollen die Familien stark machen.

Für uns sind eine Familie die Menschen, die sich immer umeinander kümmern.



Es gibt ganz unterschiedliche Familien.

Zum Beispiel:

- Eltern mit Kindern
- einen Vater mit drei Kindern
- eine Mutter mit einem Kind
- eine Pflege-Familie
- Großeltern, Eltern und Kinder



Wir, die GRÜNEN, sagen, Familien sollen so leben, wie sie wollen.

Wer sich um andere kümmert,
soll anerkannt werden.

Wir wollen die Menschen ernst nehmen.

Wer sich um andere kümmert, soll weiter arbeiten können
und Geld verdienen.



Gleiche Rechte für alle Kinder

Wir, die GRÜNEN, haben die Rechte der Kinder
zum Gesetz gemacht.

In dem Gesetz steht zum Beispiel:

Alle Mädchen und Jungen sollen am Leben in der
Gemeinschaft teilnehmen.

In Berlin sollen sich Kinder und Familien wohl fühlen.



Gesundheit ist uns wichtig.

Wir kümmern uns von Anfang an
um die Gesundheit der Kinder.

Darum wollen wir uns besonders
um benachteiligte Kinder kümmern.



Kinder brauchen Unterstützung.

Wenn Kinder schon früh gut unterstützt werden,
dann können sie sich gut entwickeln.

Gute Unterstützung hilft auch den Eltern.

Gute Unterstützung ist oft teuer.

Zum Beispiel:

- Nachhilfe-Unterricht

- Musik-Unterricht
- Beratungen für den Beruf
- Therapie



In Berlin leben die meisten armen Kinder.

Wir wollen, dass arme Kinder mehr am Leben teilhaben können.

Alle Kinder sollen gut unterstützt werden.

Sie sollen lernen, was sie interessiert.

Alle Kinder sollen in die Kita gehen können.

Sie sollen dort ein gesundes Mittagessen bekommen.



Wenn Eltern eine gute Arbeit haben,

dann geht es den Kindern auch besser.

Wir, die GRÜNEN, wollen mehr Arbeits-Plätze für Eltern schaffen.

Gute Beratung für Familien

Manche Eltern erziehen ihre Kinder schlecht.

Weil sie es nicht richtig wissen.

Wir wollen diese Eltern beraten und unterstützen.

Dann können sie ihre Kinder gut erziehen.



Gute Treff-Punkte in Berlin

In Berlin hat jeder Plätze und Parks in der Nähe.

Dort können sich alle treffen.

Wir finden es wichtig, dass Menschen sich treffen können.

Kinder wissen am besten, wie die Spiel-Plätze gebaut werden sollen.

Darum wollen wir die Kinder fragen,

wie die Spiel-Plätze gebaut werden müssen.

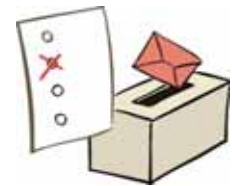


Im Bezirk Pankow in Berlin haben Kinder gesagt,
wie ihr Spiel-Platz aussehen soll.

Wir, die GRÜNEN, wollen es überall in Berlin so machen.

Jugendliche in Berlin

Wir, die GRÜNEN, nehmen junge Menschen ernst.
Darum wollen wir, dass alle Menschen ab 16 Jahren
die Berliner Regierung wählen können.



Mehr Mit-Bestimmung für Jugendliche

Wir wollen mehr Mit-Bestimmung für Jugendliche.
Zum Beispiel geben wir jedem Bezirk Geld.
Das nennt sich Jugend-Budget. [gesprochen: Jugend-Büdjee]
Über das Jugend-Budget bestimmen die Jugendlichen selbst.
Sie sagen, was von dem Geld bezahlt wird.



Jugend-Einrichtungen

Wir finden Jugend-Einrichtungen wichtig.
In einer Jugend-Einrichtung können sich Jugendliche treffen.
Dort können sie miteinander reden.
Dort wird ihnen bei Problemen geholfen.
Jugend-Einrichtungen muss es weiter geben.



Hilfe bei der Suche nach einem Ausbildungs-Platz

Viele Jugendliche wissen oft nicht, was sie arbeiten wollen.
Wir Grünen wollen, dass alle Jugendlichen arbeiten können.
Das ist dafür wichtig:



- Alle Schulen müssen gut über Berufe informieren
- Jugendlichen muss bei der Suche nach einem Aus-bildungs-Platz geholfen werden.
- Jugendliche können zum Beispiel in Kitas, Krankenhäusern oder Heimen helfen.

Eine Stadt für Familie und Beruf

In Familien leben Kinder und Familien-Mitglieder, die gepflegt werden müssen.

Viele Erwachsene wollen oder müssen weiter arbeiten gehen, um Geld zu verdienen.

Wir wollen die Familien unterstützen, damit sie mehr Zeit für sich haben.

Dafür soll es mehr Angebote geben, zum Beispiel eine gute Tages-Pflege für ältere Menschen.



Selbst-bestimmt leben im Alter

Alte Menschen möchten selbst-bestimmt leben.

Manche möchten in einem Altenheim leben.

Andere in ihrer eigenen Wohnung.

Wir, die GRÜNEN, wollen Häuser bauen, in denen ältere und jüngere Menschen barriere-frei leben können.

Dann können sich alle gegenseitig unterstützen.



Menschen im Heim sollen selbst-bestimmt leben können.
Sie sollen so leben dürfen, wie sie es gewohnt sind.
Ihre Familien sollen sie unterstützen.

Wir, die GRÜNEN, wollen Barriere-Freiheit.
Dann braucht man weniger fremde Hilfe.



Zum Beispiel:

- in Bussen und Bahnen
- bei wichtigen Schriften
- bei Einrichtungen für die Gesundheit
- im Internet.



**Wer in Berlin uns, die GRÜNEN, wählt,
der ist für eine starke Familie.**

Punkt 7

Ein demokratisches Berlin:

Alle Menschen können mit-bestimmen.



Wir wollen nicht allein entscheiden.

Alle Menschen sollen bei der Politik mit-machen können.

Wir möchten den Berlinern unsere Arbeit gut erklären.

Jeder Berliner soll unsere Arbeit verstehen.



Wahlen

Alle Berliner können wählen gehen,

wenn sie wählen möchten.

Egal, ob sie jung oder alt sind.

Egal, ob sie aus einem anderen Land kommen.



Wir möchten mit allen Berlinern gut zusammen-arbeiten.

Wir, die GRÜNEN, finden Volks-Entscheide sehr wichtig.

Ein Volks-Entscheid ist eine Abstimmung.

Zum Beispiel:

Die Berliner können sagen,

ob ein neues Gesetz gut oder schlecht ist.

Gesetze sind Regeln, an die sich alle Menschen halten müssen.

Wir nehmen diese Abstimmung ernst.

Die Entscheidung der Berliner ist wichtig für unsere Arbeit



Wissen, was in Berlin passiert.

Die Berliner müssen gut Bescheid wissen,
was in Berlin passiert.

Wir sagen:

Das Internet ist sehr wichtig, um Infos zu bekommen.

Jeder Berliner soll im Internet sehen,
was in Berlin passiert.

Zum Beispiel:

Ein Vertrag zwischen Berlin und den Wasser-Betrieben
muss ins Internet.

Im Vertrag steht, wie viel das Wasser kostet.

Die Berliner können dann sagen,
ob das gut oder schlecht ist.



Berlin ist keine Stadt für Nazis.

Wir sind gegen Ausländer-Hass
und gegen Behinderten-Hass.

Alle Berliner sollen sich dafür einsetzen,
dass Nazis nicht gewinnen.

Viele Berliner arbeiten gegen Nazis.

Diese Arbeit finden wir wichtig.

Wir wollen:

Kinder und Jugendliche müssen gut vor den Nazis geschützt werden.

In Schulen muss erklärt werden, was Nazis denken.

Alle Politiker müssen zusammen-arbeiten.

Keiner will, dass Nazis in Berlin gewinnen.



Stadt-Teile müssen gut arbeiten.

Die Arbeit in den Stadt-Teilen ist sehr wichtig für Berlin.

Die Berliner sollen dort mit-sprechen.

Denn die Menschen im Stadt-Teil können am besten sagen,
was für den Stadt-Teil gut oder was schlecht ist.

Wir wollen die Arbeit in den Stadt-Teilen sehr ernst nehmen.



Die Ämter in den Stadt-Teilen müssen gut arbeiten.

Die Ämter sind zum Beispiel:

- das Sozial-Amt
- das Gesundheits-Amt
- das Arbeits-Amt.



Die Arbeit im Amt ist sehr wichtig für jeden Berliner.

Zum Beispiel:

Wenn jemand Geld braucht, um leben zu können,
muss der Antrag einfach und schnell
bearbeitet werden.

Es ist wichtig, dass jeder bei Anträgen gut beraten
und unterstützt wird.



Jeder Stadt-Teil in Berlin ist unterschiedlich.

Manche Stadt-Teile haben viel Geld.

Manche haben sehr wenig Geld.

Die Grünen möchten:

Es soll jedem Stadt-Teil gleich gut gehen.

Alle Stadt-Teile sollen schön sein.

Jeder Berliner soll gern in seinem Stadt-Teil leben.



Daten-Schutz

Jeder Mensch entscheidet, wem er seine Daten sagen möchte.

Manche Daten sollen fremde Menschen nicht wissen.

Daten sind zum Beispiel:

Wie man heißt

Oder: Wo man wohnt

Oder: Welches Bank-Konto man hat.

Ein Mensch soll selbst entscheiden,

Wir wollen:

Jeder Berliner soll selbst entscheiden,

ob er seine Daten sagen möchte.

Manchmal muss ein Mensch seinen Namen sagen.

Oder sagen, wo er wohnt.

Zum Beispiel bei einem Amt.

Diese Daten müssen gut geschützt werden.

Es sollen nicht so viele Daten über einen Menschen
aufgeschrieben werden.

Es gibt eine Person in Berlin,
die auf den Daten-Schutz achtet.

Das ist der Daten-Schutz-Beauftragte.

Seine Arbeit wollen wir, die GRÜNEN, unterstützen.

Die Arbeit soll noch verbessert werden.



Jeder Berliner kann demonstrieren.

Demonstrieren oder Demonstration bedeutet:

Menschen sagen ihre Meinung für oder gegen eine Sache.

Sie gehen gemeinsam auf die Straße.



Dort zeigen sie dann Plakate und sagen laut ihre Meinung.

Wir finden das wichtig und möchten:

Jeder Mensch in Berlin soll demonstrieren können.

Eine Demonstration muss friedlich sein.



Radio, Fernsehen und Internet in Berlin

Radio, Fernsehen und Internet sind wichtig für alle Menschen.

Zu Radio, Fernsehen und Internet sagt man auch Medien.

Zum Beispiel:

Menschen sehen im Fernsehen, was in Berlin passiert.

Wir sind der Meinung:

Fernsehen, Radio und Internet dürfen nicht so viel Geld kosten.

Denn jeder Mensch soll diese Medien benutzen können.

Wichtige Dinge muss man im Internet leicht finden können.



Zum Beispiel:

Wir, die GRÜNEN, wollen einen neuen Park

mit vielen Bäumen in Berlin bauen.

Die Berliner sollen sagen, wie der Park aussehen soll.

Zum Beispiel mit einer großen Wiese oder einem Kinder-Spiel-Platz.

Im Internet können die Berliner sehen, wie der Park am Ende aussieht.

Die Berliner können dann mitreden und mit-entscheiden.

Das finden wir wichtig.

Das Internet ist sehr gut für solche Entscheidungen in Berlin.



Wer uns, die GRÜNEN, wählt,

...ist für mehr Mit-Bestimmung der Berliner.

...ist für Ämter, die jeden gut beraten und unterstützten.

...ist für Infos für alle im Internet.

Punkt 8:

Frauen und Männer

haben die gleichen Rechte



In Berlin sollen Frauen die gleichen Rechte haben wie die Männer.

Wir meinen:

Gleich-Berechtigung ist sehr wichtig.



Frauen wollen arbeiten.

Frauen sollen eine gute Arbeit haben.

Die Arbeit ist genau so gut wie die von einem Mann.

Frauen sollen deswegen genauso gut bezahlt werden wie die Männer.

Eine Frau darf nicht weniger Geld bekommen.



Wenn Frauen und Männer Kinder haben,
ist es manchmal schwer,
einen Arbeits-Platz zu bekommen.
Es muss genug Zeit bleiben,
um etwas in der Familie zu machen.
Das ist manchmal sehr schwer.
Wenn beide Eltern arbeiten,
bleibt nur wenig Zeit für die Familie.



Wir finden:

Es ist wichtig, genug Zeit für die Familie zu haben.
Die Chefs müssen den Eltern helfen.
Zum Beispiel können die Chefs
eine gute Kinder-Betreuung anbieten.
Das ist sehr wichtig.
Die Eltern können dann eine gute Arbeit machen

**Mädchen sollen selbst entscheiden,
was sie später arbeiten möchten.**

Mädchen sollen dabei gut unterstützt werden.

In Berlin gibt es zum Beispiel den Girls-Day.

[Das ist ein englisches Wort und bedeutet Mädchen-Tag.]

An diesem Tag können Mädchen arbeiten gehen.

Sie arbeiten dann in Berufen, wo viele Männer arbeiten.

Manchmal finden Mädchen genau diese Berufe gut.

Manche Mädchen wollen Bus-Fahrerin werden.

Oder Hand-Werkerin.



Der Girls-Day soll den Mädchen Mut machen.
Sie sollen sich aus-suchen, welchen Beruf sie gut finden.
Wir, die GRÜNEN, finden das sehr wichtig.

Keine Gewalt an Frauen

Kein Mensch darf eine Frau verletzen:
Kein Mann darf eine Frau schlagen.
Kein Mann darf eine Frau zum Sex zwingen.
Frauen müssen vor Gewalt geschützt werden.
Besonderen Schutz brauchen zum Beispiel:
Frauen mit einer Behinderung
Oder
Frauen, die aus anderen Ländern kommen.



Wir, die GRÜNEN, kämpfen gegen:

Häusliche Gewalt

Das bedeutet zum Beispiel:
Ein Mann und eine Frau leben zusammen.
Sie haben eine Liebes-Beziehung.
Der Mann schlägt seine Frau.



Wir, die GRÜNEN, kämpfen gegen:

Ehren-Mord

Ehren-Mord bedeutet:
Eine Frau verletzt die Ehre ihrer Familie.

Sie macht etwas, dass die Familie sehr schlecht findet.

Die Familie hat Angst,

dass andere Menschen schlecht von ihr denken.

Zum Beispiel:

Eine Frau heiratet den Mann nicht.

Der Mann wurde von ihrer Familie ausgesucht.

Sie liebt den Mann nicht.

Ihre Familie findet, dass die Frau die Ehre verletzt.

Es gibt Fälle, in denen die Frau deswegen ermordet wird.

Das wird Ehren-Mord genannt.



Wir, die GRÜNEN, kämpfen gegen:

Zwangs-Prostitution

Das bedeutet:

Eine Frau wird zum Sex gezwungen.

Sie muss mit fremden Männern Sex haben.

Die Frau möchte das nicht.

Die Männer bezahlen für den Sex Geld.

Das Geld bekommt nicht die Frau.

Diese Frauen müssen sehr gut geschützt werden.

Wir kämpfen für diese Frauen.



Es ist sehr wichtig, dass diese Frauen Hilfe bekommen.

In Berlin gibt es zum Beispiel:

Frauen-Häuser.

Dorthin können die Frauen gehen.

Dort werden sie vor Gewalt geschützt.
Dort arbeiten Frauen, die für diese Arbeit
ausgebildet sind.



Wir finden Frauen-Häuser gut.
Für die Arbeit dort muss es genug Geld geben.



Gesundheit bei Frauen

Ein Arzt soll Frauen besonders gut behandeln.
Frauen aus anderen Ländern haben manchmal
Probleme beim Arzt.



Zum Beispiel:

Frauen aus anderen Ländern sprechen kein Deutsch.
Sie verstehen nicht, was der Arzt sagt.
Deshalb gehen sie nicht mehr zum Arzt.



Wir finden es wichtig:

Frauen sollen keine Angst beim Arzt haben.
Ein Arzt muss sehr gut ausgebildet sein.
Ein Arzt muss jede Frau gut behandeln.
Egal ob sie aus einem anderen Land kommt.
Egal ob sie eine Behinderung hat.



Eine Frau kann selbst entscheiden,
ob sie ein Kind haben möchte.
Oder ob sie kein Kind haben möchte.
Jede Frau muss gut beraten werden.
Frauen müssen viel über eine Schwangerschaft wissen.



Erst dann kann sich eine Frau entscheiden.

Wir finden die Beratung sehr wichtig.

Frauen in der Politik und Frauen in der Wirtschaft

Frauen sind wichtig.

Egal ob sie in der Politik arbeiten.

Oder ob sie in der Wirtschaft arbeiten.

Frauen sollen dort arbeiten,

wo sie es selbst gut finden.

In der Politik sollen mehr Frauen arbeiten.

Zum Beispiel:

Eine Frau arbeitet als Bürger-Meisterin.

Frauen machen diese Arbeit genau so gut wie Männer.

Wir, die GRÜNEN, helfen Frauen, eine gute Arbeit zu finden.



Ein Mann darf nicht schlechter behandelt werden als eine Frau.

Jeder Mann soll so leben,

wie er es selbst möchte.

Zum Beispiel:

Manche Männer möchten lieber zu Hause arbeiten.

Manche Männer möchten mehr Zeit mit ihrer Familie haben.

Manche Männer möchten in einem Kinder-Garten arbeiten.

Keiner darf einen Mann deshalb schlechter behandeln.

Manche Männer möchten das Geld für die Familie verdienen.

Wir, die GRÜNEN, sagen:



Jeder Mann soll das machen, worauf er selbst Lust hat.
Wir wollen das unterstützen.

Wer, uns die GRÜNEN wählt,

- ... ist für gleiche Rechte von Frauen und Männern.
- ... ist dafür, dass Männer und Frauen gleich viel Geld für ihre Arbeit bekommen.
- ... tut was gegen Gewalt in der Familie.
- ... ist dafür, dass mehr Frauen in der Leitung arbeiten.
- ... ist dafür, dass jeder so leben kann, wie er es möchte.



Punkt 9

Berlin - eine Kultur-Stadt für alle



Kultur ist für Menschen wichtig.

Kultur bedeutet:

Theater und Konzerte, Kunst und Bildung.

Viele Menschen arbeiten für die Kultur-Angebote in Berlin.

Viele Menschen freuen sich darüber.

Viele Besucher kommen wegen der Kultur-Angebote nach Berlin.

Zum Beispiel:

- Theater
- Oper
- Konzerte
- Tanz-Aufführungen
- Clubs
- Museen
- Kinos
- Büchereien.



Wir finden zum Beispiel Büchereien sind wichtige Kultur-Angebote.

Die Büchereien in Berlin sollen barriere-frei sein. Sie müssen besser gebaut werden und für alle gut erreichbar sein.



Es gibt auch viele Museen in Berlin.

Dort kann man zum Beispiel die Geschichte von Berlin kennen lernen.

Berlin hat sehr viele Kinos.

Dort kann man viele gute Filme sehen.

Wir wollen, dass weiter gute Filme in Berlin gedreht werden können.

Dafür wollen wir uns stark machen.



Mehr Geld für Kultur

In Berlin gibt es staatliche Kultur-Angebote.

Zum Beispiel die Staats-Oper.

Diese bekommt viel Geld vom Staat.

Das finden wir gut,

auch weil viele Menschen dort arbeiten.

Mit dem Geld können sie weiter dort arbeiten.



In Berlin gibt es viele freie Kultur-Angebote.

Zum Beispiel das Theater Ramba-Zamba.

Dieses bekommt nur wenig Geld vom Staat.

Wir wollen,

dass die freien Kultur-Angebote mehr Geld bekommen.

Auch hier arbeiten viele Menschen.

Auch diese Menschen sollen weiter dort arbeiten können.

Wir, die GRÜNEN, wollen,

dass die freien und die staatlichen Kultur-Angebote
zusammen arbeiten.

Das hilft den freien Kultur-Einrichtungen.

Der Staat gibt den Berliner Kultur-Angeboten viel Geld.

Wir Grünen wollen dafür klare Regeln.

Damit das Geld gerecht verteilt wird.

Kultur für alle

In einer Stadt für alle muss es
für jede und jeden ein passendes
Kultur-Angebot geben.

Egal aus welchem Land man kommt.

Egal ob man behindert oder nicht behindert ist.

In der Stadt Berlin muss Kultur für alle bezahlbar sein.



Berlin verändert sich

Es leben viele Menschen aus anderen Ländern in Berlin.

Berlin verändert sich durch die verschiedenen Menschen.

Das war schon immer so.

Wir Grünen wollen eine Ausstellung im Museum.

Dort kann man sehen,

wie sich Berlin durch die verschiedenen Menschen verändert hat.

An die deutsche Geschichte erinnern

In Berlin wird sehr viel Politik gemacht.

Die Politik führt den Staat und die Gesellschaft.

Das war auch schon früher so.

Zum Beispiel herrschten in Deutschland von 1933 bis 1945 die Nazis.

Die Nazis haben sehr viele Menschen ermordet.

**Berlin soll sich immer wieder daran erinnern,
damit sowas nie wieder passiert.**

Es muss mehr Gedenk-Stätten in Berlin
für die ermordeten Menschen geben.



In Berlin stand von 1961 bis 1989 die Berliner Mauer.

Berlin war geteilt in Ost-Berlin und West-Berlin.

Wir wollen die Gedenk-Stätte zur Erinnerung
an die Berliner-Mauer unterstützen.

Wir Grünen wollen an die Geschichte von Berlin erinnern.

Die Gedenk-Stätten in Berlin sollen
eine gute Bildungs-Arbeit für alle machen,
damit Menschen nie wieder Unrecht getan wird.

Kultur für Kinder

Wir fördern die Kultur überall in Berlin.

Kultur ist für die ganze Gesellschaft wichtig.

Für Kinder und Jugendliche ist Kultur besonders wichtig.

Kultur soll Kindern Spaß machen.

Dabei können Kinder viel lernen.

Zum Beispiel im Kinder-Theater, im Zirkus oder im Museum.



Berlin - eine Sport-Stadt für alle

Bewegung ist gesund.

Sich gemeinsam bewegen macht mehr Spaß.



In Berlin gibt es viel Sport.

Zum Beispiel Fußball, Handball und Eishockey.

Wir wollen den Sport unterstützen.

Damit viele Menschen nach Berlin kommen und sich den Sport ansehen.

Wir wollen auch die Sport-Vereine unterstützen.

Jede und jeder soll beim Sport mitmachen können.

Berlin soll eine Sport-Stadt für alle werden.

Egal welche Hautfarbe man hat,

an welchen Gott man glaubt

oder ob man eine Frau oder einen Mann liebt.

Wir wollen mehr Geld für

Schwimm-Hallen und Sport-Plätze ausgeben.

Es muss dort gute Sport-Angebote für alle Menschen geben.



Wer in Berlin uns, die GRÜNEN, wählt,

... ist für gute Kultur-Angebote für alle.

... ist für Kultur-Angebote für Kinder.

... unterstützt den Sport in Berlin.

Punkt 10:

Berlin – eine Welt-Stadt



Viele Menschen aus der ganzen Welt kommen zu uns nach Berlin. Sie leben und arbeiten hier. Viele kommen, weil sie von Berlin begeistert sind. Sie schaffen Verbindungen zwischen Berlin und ihren Herkunfts-Ländern.



Weltweit zusammen Verantwortung übernehmen

Die Länder und Städte auf der Welt sind immer stärker mit einander verbunden.

Wir, die GRÜNEN, möchten:
Die Verbindungen zwischen Berlin und anderen Ländern und Städten müssen bei der Politik in Berlin eine Rolle spielen.



Wir wollen Berlin zu einem Ort des weltweiten Austausches machen:
Politiker aus der ganzen Welt treffen sich hier in Berlin. Und treffen hier Entscheidungen. Unsere Stadt soll dafür noch bekannter werden. Berlin ist ein wichtiger Ort. Und soll weltweit eine wichtige Rolle spielen.



Austausch mit anderen Städten

Berlin soll Verantwortung für das Zusammenleben mit anderen Länder übernehmen.

Berlin hat Partner-Städte auf der ganzen Welt.

Wir finden, unsere Stadt soll enger mit seinen Partner-Städten zusammen arbeiten.



Zum Beispiel:

Die Berliner Regierung soll Projekte zwischen Schulen und Organisationen in verschiedenen Ländern möglich machen.



Uns ist wichtig:

Alle Menschen in den Partner-Städten sollen geschützt werden.

Egal, ob sie eine Beeinträchtigung haben.¹

Oder ob sie lesbisch oder schwul sind.

Oder ob sie aus einem anderen Land kommen.



Berlin soll seine Partner-Städte bekannter machen, damit mehr Leute am Austausch teilnehmen können.

Flüchtlinge in Berlin

Einige Menschen, die nach Berlin kommen,

¹ Die Übersetzer lehnen den Begriff „ Behinderung“ ab, weil er abwertend ist.

mussten aus ihren Heimat-Ländern fliehen.

Berlin soll gut planen,

damit Flüchtlinge sich in der Stadt besser einleben können.

Ein „Eine-Welt-Zentrum“ für Berlin

Wir wollen ein „Eine-Welt-Zentrum“ in Berlin errichten.

In diesem Haus sollen sich Menschen

aus der ganzen Welt wohlfühlen

und selbst-bestimmt zusammen arbeiten.



Berlin in der weltweiten Wirtschaft

Die Stadt Berlin ist offen für alle Menschen der Welt.

Und lebt von den vielen Ideen der Menschen.

Das Wichtigste im Zusammen-leben ist

der gute Umgang miteinander.

Die verschiedenen Kulturen und Religionen

sind eine Chance, um neue Ideen zu entwickeln.

Und Arbeitsplätze zu schaffen.



Berlin arbeitet mit vielen ausländischen Städten zusammen.

Die Berliner Politik muss die Berliner Firmen gut unterstützen,

damit sie weltweit sichere Arbeits-Plätze schaffen können.

Berlin- eine europäische Stadt für alle

Fast alle Länder in Europa haben sich zu einer Gemeinschaft zusammen geschlossen.

Diese Gemeinschaft heißt:

Europäische Union.



Das gemeinsame Europa ist für Berlin sehr wichtig.

Damit die Berliner sich mehr für Europa begeistern können, brauchen sie mehr Infos.



Zum Beispiel:

Berlin erhält von der Europäischen Union viel Geld.

Dieses Geld ist für bestimmte Projekte in Berlin.

Mit diesen Projekten sollen:

- Arbeits-Plätze geschaffen werden.
- der Umwelt-Schutz verbessert werden.
- und das Leben im Stadt-Teil verbessert werden.



Die Berliner sollen besser informiert werden,
was mit dem Geld von der Europäischen Union
gemacht wird.

Europa soll lebendiger werden.

Die Berliner sollen bei der europäischen Politik
und bei europäischen Projekten
mit reden und mit machen.

Zum Beispiel:

Wir wollen Schulen in Berlin ermuntern,



einen Austausch mit einer Schule in Europa einzugehen.

Europa und Berlin

Berlin möchte bessere Beziehungen zu den Ländern im Osten von Europa haben.

Nach der leidvollen Geschichte mit den Nazis in Europa ist es wichtig, gute und vertrauens-volle Beziehungen zu den Nachbar-Ländern zu pflegen.



Zug-Verbindungen verbessern

Wir wollen zum Beispiel die Zug-Verbindungen verbessern.

Die Verbindung zwischen Berlin und den Städten im Norden von Polen ist zum Beispiel schlecht.

Die Fahrzeiten sind viel länger als früher.

Durch bessere Schienen sollen Personen schneller von Berlin nach Polen reisen können.

Das gilt auch für andere europäischen Städte von der Ostsee bis zum Mittelmeer im Süden:

Auch hier soll es schnellere Zug-Verbindungen geben.



Die Zusammen-Arbeit mit Polen verbessern.

In der Beziehung von Deutschland und Polen hat Berlin eine sehr wichtige Rolle.

Berlin ist nur 1 Stunde von Polen entfernt.

Alle Grenz-Gebiete zwischen beiden Ländern
müssen viel mehr zusammen arbeiten.

Berlin in Europa – Eine Verbindung zwischen Ost und West

Bisher hat die Berliner Politik Europa vernachlässigt.

Es ist Zeit für ein europäisches Denken in Berlin:

Berlin soll sich stärker in die europäische Politik ein mischen.

Berlin soll die Förder-Gelder besser nutzen

Berlin bekommt viel Geld von der Europäischen Union.

Ab 2014 erhält Berlin vielleicht weniger Förder-Gelder.

Bisher wurde das Geld nicht immer dort ausgegeben,
wo es am nötigsten gewesen wäre.

Deshalb ist es sehr wichtig, zu überlegen,
wie und wo das Geld sinnvoller eingesetzt werden kann.

Wir wollen genau prüfen, wofür das Geld ausgegeben wird.



**Jeder Europäer kann frei entscheiden,
in welchem Land in Europa er arbeiten möchte.**

Berliner können überall in Europa arbeiten.

Und viele Menschen zum Beispiel aus Polen
arbeiten in Berlin

Das finden wir GRÜNEN gut:

Wir brauchen gut ausgebildete Leute aus Europa
hier in Berlin,



weil die Menschen in Deutschland immer älter werden.
Wir sehen das als Möglichkeit für Berlin.

Aber es darf keine schlecht bezahlte Arbeit geben.
Deshalb brauchen wir den Mindest-Lohn.

Das heißt:

Es soll genau festgelegt sein, wie viel man mindestens
für eine Arbeit bekommt.



Wer in Berlin uns, die GRÜNEN, wählt


- ... ist für die weltweite Vernetzung der Stadt.
- ... ist für neue Arbeits-Plätze durch weltweite wirtschaftliche Vernetzung.
- ... ist für mehr Infos zur europäischen Politik.



Herausgeber

Bündnis 90/ Die Grünen

Die Zusammenfassung in Leichter Sprache wurde erstellt von der:

 **nueva**[®] Ausbildung Berlin

Lebenshilfe Bildung gGmbH

Heinrich-Heine-Straße 15

10179 Berlin

Fon: 030 – 82 99 98 606

Fax: 030 – 82 99 98 604

Freie Mitarbeit;

Jadla Birgit Brzezinski, Wiebke Bönning und Nadine Rüstow

Die Zeichnungen sind aus dem Buch:

„Das neue Wörterbuch für Leichte Sprache.

Halt! Leichte Sprache.“

Das Buch hat „Mensch zuerst – Netzwerk People First Deutschland e.V.“ geschrieben.

[People First sind englische Wörter.

Sie werden wie „Piepel först“ gesprochen.]

Die Anschrift von dem Büro ist:

Kölnische Straße 99

34119 Kassel

FÜR DIE ZUKUNFT
FÜR ALLE
FÜR BERLIN

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Landesverband Berlin

Kommandantenstr. 80
10117 Berlin

Tel.: 030 61 5005 -0
Fax: 030 61 5005 -99
Info@gruene-berlin.de
www.gruene-berlin.de